

Rilke, Rainer Maria: li (1900)

1 Du hast mir, Sommer, der du plötzlich bist,
2 zum jähn Baum den Samen aufgezogen.
3 (innen Geräumige, fühl in dir den Bogen
4 der Nacht, in der er mündig ist.)
5 Nun hob er sich und wächst zum Firmament,
6 ein Spiegelbild das neben Bäumen steht.
7 O stürz ihn, daß er, umgedreht
8 in deinen Schoß, den Gegen-Himmel kennt,
9 in den er wirklich bäumt und ragt.
10 Gewagte Landschaft, wie sie Seherinnen
11 in Kugeln schauen. Jenes Innen
12 in das das Draußensein der Sterne jagt.
13 [dort tagt der Tod, der draußen nächtig scheint.
14 Und dort sind alle, welche waren,
15 mit allen Künftigen vereint
16 Und Scharen scharen sich um Scharen
17 wie es der Engel meint.]

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56172>)